

„Gesichter der Diakonie“

Diakonie in der EKR

2014–2018, Wanderausstellung in Deutschland und Rumänien

„Rumänien – Menschen, Kulturen, Religionen“

2018–2022 Berlin, Bitterfeld, Leipzig

„Geographische Heimat – Innere Heimat“

2022 Bamberg, Auferstehungskirche

„Wahrnehmen – Bewundern – Bewahren“

50 Jahre Siebenbürgen-Fotografie

2023 Dinkelsbühl



Bildbände

Das Burzenland

Hermannstadt und das Alte Land

Kirchen der Stadt – Stadt der Kirchen

Sibiu – Hermannstadt – Nagyszeben

Sibiu / Hermannstadt

Europäische Kulturhauptstadt

Temeswar / Timișoara

Eine Perle des Banats

Reiseführer

Hermannstadt – Sibiu (2019)

Reiseführer

Schäßburg – Sighișoara (2021)

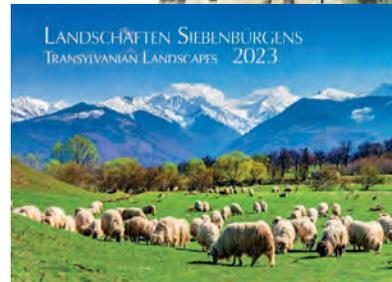
Reiseführer

Temeswar – Timișoara (2023)

Kalender



Bilder aus Siebenbürgen 2021



Bildverlag Eichler, Martin Eichler
Lucile-Grahn-Straße 46 • 81675 München
eichler@bildverlag-eichler.de
www.bildverlag-eichler.de



Verband der Siebenbürger Sachsen
in Deutschland e.V.
www.siebenbuerger.de



KULTURWERK
DER SIEBENBÜRGER SACHSEN e.V.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Miteinander schafft Heimat

Heimattag der Siebenbürger Sachsen · Pfingsten 2023 · Dinkelsbühl



Wahrnehmen – Bewundern – Bewahren

Martin Eichler

50 Jahre Siebenbürgen-Fotografie

Eröffnung: Samstag · 27. Mai 2023 · 10.30 Uhr

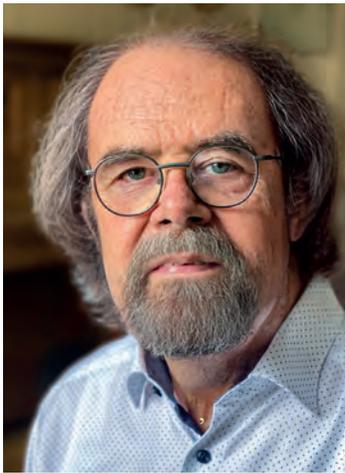
Vortrag: „Bilder und Geschichten“ · 14.00 Uhr

geöffnet: 27.-28. Mai 2023 · 9.00-19.00 Uhr

Kunstgewölbe · Spitalhof · Dr.-Martin-Luther-Str. 6

Martin Eichler

wurde 1954 in Bützow/Mecklenburg geboren und wuchs in Ludwigslust auf. Er studierte Theologie und hörte Kunstgeschichte in Rostock. Nach Abschluss seines Studiums und erster Berufserfahrung erfolgte 1982



seine Ausreise in den Westen. Dort konnte er dann seinem lang gehegten Wunsch, der sich in der DDR nicht hatte verwirklichen lassen, nachgehen und studierte Kommunikationsdesign und Fotografie in Darmstadt. Seit 1988 arbeitete er als freier Fotograf mit dem Schwerpunkt Architektur-, Museums- und Reisefotografie. Siebenbürgen und die Faszination der Kirchenburgen hatte er kennengelernt, als er 1973 an die bulgarische Schwarzmeerküste trampelte. Seither ließ ihn die Region mit ihrer Landschaft, ihren Kirchen und Kirchenburgen, aber auch ihren Menschen nicht mehr los.

Während die meisten Reisenden sich vor der Wende noch auf das Festhalten von Urlaubserinnerungen beschränkten, fotografierte Martin Eichler bereits in den 1980ern – trotz der Schikanen durch das sozialistische Rumänien – auf hohem technischen Niveau und schuf so professionelle und vor allem detailreiche Bilder. Als er 1985 den „Bilderdienst Siebenbürgen“ gründete, in dem er 1986 seinen ersten Kalender mit dem Titel „Bilder aus Siebenbürgen“ herausbrachte, begründete er eine Tradition, die für viele siebenbürgisch-sächsische Familien bis

heute eine große Rolle spielt. In unzähligen Haushalten ist dieser „Klassiker“ seither Jahr für Jahr zu finden, auch wenn das Angebot des Bildverlags Eichler (Verlagsmotto: „Wir zeigen die schönen Seiten Siebenbürgens“) längst um Postkartenkalender, Landschaftskalender oder auch Aufnahmen von Innenräumen siebenbürgisch-sächsischer Kirchen erweitert wurde. Nicht zuletzt durch seine Bildbände und zahlreichen Ausstellungen hat Martin Eichler das Bild Siebenbürgens wesentlich beeinflusst.



Ausstellungen

„Deutsches Kulturerbe in Rumänien“
1993 Bonn, Landesvertretung Baden-Württemberg

„Bewahren für die Zukunft – Deutsches Kulturerbe in Rumänien“
1994 Bukarest, Nationalmuseum Cotroceni
1994 Hermannstadt, Casa Artelor

„Das Burzenland“
1999 Kronstadt, Volkskundemuseum
2000 München, Haus des Deutschen Ostens

„Zögernd bröckelt der Stein“ – Kirchenburgen und Friedhöfe in Siebenbürgen
1996 Kassel, Museum für Sepulkralkultur

„Hermannstadt und Siebenbürgen“
Ausstellung zur Kulturhauptstadt,
2007 Hermannstadt, Stadtzentrum und Flughafen

„Siebenbürgen“
2007 Dresden, Kleine Galerie im Niklashof

„Sichten und Ansichten“
2008 Hermannstadt, Galerie im MAX

„Objektiv und Subjektiv – Kasachstan mit den Augen deutscher Nomaden“
2009 Astana (Kasachstan) Art Salon Kulanshi im Zentrum des Friedens und der Versöhnung (Gemeinschaftsausstellung)

„Stein-Sichten“
2012 München, St. Johanneskirche

„Das Haferland“
2013 Kulturwoche Haferland, Siebenbürgen



„Straßen der Trauer – Kreuze am Straßenrand“
2014 Hermannstadt, „Begegnungs- und Kulturzentrum Friedrich Teutsch“
2014 Bukarest, Schillerhaus